

ANZEIGE

Nach Umbau eröffnet das Küchen Forum Mönchweiler wieder

Ein Ort, an dem gelebt wird

Das Küchen Forum aus Mönchweiler eröffnet seine brandneue Ausstellung mit einer Feier am 6. und 7. Juli und vermittelt den Wert der Küche als zentralen Lebensraum.

Von Uli Küppers

Spaß am Kochen und am Essen – der am meisten und liebsten genutzte Wohnraum in deutschen Haushalten, die Küche, befindet sich im Wandel. Weg von zugebautem Standard und hin zur Individualität. Welche Trends und Küchensysteme angesagt sind, enthüllt die brandaktuelle Ausstellung des Familienunternehmens Küchen Forum in Mönchweiler nach seiner kompletten Umgestaltung. „Wir haben unsere neue Ausstellung unter endverbraucherma-

Öffnungszeiten

Das Küchen Forum in Mönchweiler ist täglich von Dienstag bis Samstag geöffnet. Die Ausstellung kann selbstverständlich ohne Voranmeldung besichtigt werden. Das Team des Küchen Forum freut sich allerdings, wenn interessierte Besucher für ein Beratungsgespräch einen Termin vereinbaren. Die neue Ausstellung lädt ein, sich inspirieren zu lassen im: Küchen Forum GmbH, Obere Mühlenstraße 65, Telefon 07721 / 95 24-0, Kontakt per E-Mail: info@kuechen-forum.com, www.kuechen-forum.com

überzeugenden technischen Innovationen rund um das Thema Kochen und Backen und eindrucksvollen Designvorschlägen und Materialien auf 900 Quadratmetern Ausstellungsfläche erwartet den interessierten Kunden natürlich auch eine kulinarische Erfahrung. „Unsere Köche von der Genuss-Akademie werden an diesen beiden Tagen mit kreativen Überraschungen aufwarten. San Vitolo, italienische Feinkost aus Schwenningen, werden für eine Präsentation für Feinschmecker und Genießer zur Verfügung stehen und auch das traditionsreiche Weinhaus Rieger lädt zu einer Verkostung seiner neuen Weine ein.“ Darüber hinaus werde die Küche im Küchen Forum als charmanter Lebensraum zum Wohlfühlen wiederentdeckt, so Markus Probst.

Jede Küche ein Unikat

Dank ideenreicher Konzepte zur Umsetzung raffinierter und individueller Küchenideen hebt sich das Unternehmen aus Mönchweiler von anderen Küchenanbietern ab. „Unsere Kunden sind so unterschiedlich wie ihre Wünsche. Ebenso unterschiedlich sind auch die Voraussetzungen für ihre Traumküche, die in den allermeisten Fällen ein Unikat wird“, weiß der Geschäftsführer.

Markus Probst auch ist der Überzeugung, es zähle in deutschen Haushalten immer häufiger der Leitgedanke: Küchen machen Leute! „Wer außerdem auf die richtige Weise vergleicht, wird schnell feststellen, dass unser Küchen Forum im Preis-Leistungsverhältnis überzeugt. Wir ködern und verwirren wir unsere Kunden nicht mit hohen Rabatten auf überzogenen Grundpreisen für Standard-Küchenzeilen.“ Das neunköpfige Team um Markus Probst hat große Freude daran, gemeinsam mit und für seine Kunden schlüssige Konzepte zur Verwirklichung der Traumküche zu entwickeln und umzusetzen. „Die Küche ist das Zentrum eines jeden Haushalts. Sie muss diesem Status gerecht werden. Dafür sind wir da“, sagt er.

hen Bedingungen völlig neu konzipiert“, wird Geschäftsführer Markus Probst seine Kunden bei der Wiedereröffnungsfeier am 6. und 7. Juli 2013 überraschen. „Es ist wirklich alles neu!“ Neben einer Vielzahl modernster Küchenlösungen zum Inspirieren,



Geschäftsführer Markus Probst lädt Besucher am 6. und 7. Juli ein, die kreative Welt der Küchen kennenzulernen. Bild: Küppers

Die Woche in 5 Minuten



präsentiert von
www.suedkurier.de

Donnerstag

Schwieriger als gedacht verlief die Debatte im Gemeinderat Donaueschingen über die Ausweisung von Übungsflächen für die Bundeswehr im Stadtwald bei Aufen und Grüningen. Knapp zwei Jahre hatte die Stadt über die für den Erhalt der Kaserne notwendigen Flächen mit dem Bund verhandelt, die Stadtpolitik aber außen vor gelassen. Zu viele Fragen zum vorliegenden Vertrag türmten sich bei Räten und Bürgern auf. Das Ja zum Vertrag wurde auf 16. Juli vertagt.

Freitag

Nach über zehnjährigem Leerstand wurde das ehemalige Firmengebäude der 2002 in Insolvenz gegangenen Villingen Computerfirma Forest im Gewerbegebiet Ifänge an die islamische Religionsgemeinschaft Milli Görüs verkauft. Der Dachverband Freiburg-Donau will darin ein Verwaltungs- und Bildungszentrum einrichten.

Samstag

Gleich drei Mal musste die Polizei in der Nacht zum Samstag bei Verkehrskontrollen tätig werden, immer wegen

Alkohol am Steuer. Markantester Fall war ein 41-Jähriger. Er wurde mit 1,82 Promille geschnappt. Hierbei handelt es sich um eine Straftat. Er muss nun mit einer ausgiebigen medizinischpsychologischen Untersuchung rechnen.

Sonntag

Aus dem Ruder gelaufen ist die Ortschaftsratsitzung in Oberkirch, in der über den Ablauf des Planungsverfahrens „Teilflächennutzungsplan Windkraft“ informiert werden sollte. Einige der Zuhörer übernahmen die Redegewalt, um ihren Unmut über den möglichen Bau von Windkraftanlagen zu äußern. Die Stadt führe zudem bereits „heimlich“ Gespräche über Grundstücksverkäufe. Bürgermeister Rieger wies die Vorwürfe zurück: Weder würden heimliche Gespräche geführt, noch sei bereits irgendetwas beschlossen.

Montag

Ein enormer Schaden ist bei einem Brand in der Garage des Roten Kreuzes am Freitagabend entstanden. Ein Brandsachverständiger hat festgestellt, dass ein Marderbiss einen De-



fekt in der Fahrzeugelektrik bei einem der First-Responder-Fahrzeuge ausgelöst hat. Das Rettungsfahrzeug brannte vollständig aus. Das zweite Fahrzeug und das Gebäude sind stark verrußt und verqualmt. Die Einsatzfähigkeit des Bad Dürreheimer Ortsvereins ist jedoch gewährleistet.

Dienstag

Vergeblich versuchte ein Großaufgebot an Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei am Montag, einen Mann aus dem Vorderen See in VS-Schwenningen zu retten. Die Rettungskräfte konnten ihn nur noch tot bergen. Zuvor hatte sich dort eine Gruppe von Männern getroffen, um zu feiern. Es wurde Alkohol getrunken, danach wollte das mutmaßliche Unfallopfer schwimmen gehen. Der Mann sprang ins kalte Wasser, was er allerdings nicht überlebte.

Der Expertentipp



Im Sommer gutaussehen

Linergistin Anja Joos erklärt, wie Frauen und auch Männer den Sommer mit Permanent-Make-up genießen können.

Permanent Make-up gibt es bereits seit dem Jahr 1985. Die kosmetischen Dienstleistung des Permanent Make-up hat in den vergangenen Jahren immer mehr an Beliebtheit gewonnen. Ein Gespräch mit der Inhaberin des Permanent Make-up Studios Anja Joos in Bad Dürreheim zeigt auf, dass vor allem im Sommer die Vorteile für den Kunden klar auf der Hand liegen: das Make-up kann bei Hitze nicht mehr verwischen, auch ein Bad im Meer lässt einen entspannt aufatmen, denn die Permanent Make-up Zeichnung liegt in den oberen Hautschichten - ständiges Nachschminken entfällt.

Individuell gestalten

Nadeln, Farben, Geräte und Techniken – ihre Auswahl bestimmt, welche Ergebnisse mit einem Permanent Make-up erzielt werden. Gewusst wie, kann die Linergistin individuell auf die unterschiedlichen Hautbedürfnisse des Kunden eingehen – so dass der Kunde sich auch im Sommer von seiner Schokoladenseite zeigt. Im Vorfeld steht bei Anja Joos immer ein Beratungstermin, in dem der Ab-

lauf der Behandlung erläutert wird. Im Anschluss daran, wird ein Behandlungstermin vereinbart. Ein Permanent Make-up verleiht mehrere Jahre natürliche Schönheit – ohne verwaschen, schonend, hautfreundlich und dermatologisch getestet. Permanent geschminkt kann der Sommer. Anja Joos kombiniert in ihrem Bad Dürreheimer Studio langjährige Erfahrung und Praxis.

Zur Person

Anja Joos begann 2002 ihre Ausbildung in München. Im Jahr 2003 absolvierte sie eine zweite Fachausbildung in Karlsruhe zur Permanent Make-up-Linergistin. Anja Joos hat sich vor zehn Jahren auf Permanent Make-up spezialisiert und betreibt ihr Studio hauptberuflich. **Kontakt:** Anja Joos; Lerchenstraße 36 in Bad Dürreheim; Telefon: 0 77 26/ 97 79 76, E-Mail: perma@anjajoos.de, www.anjajoos.de

Aus dem Geschäftsleben

Anzeige

Südkurier und Aldi machen Gewinner



Ursula Pfeifer aus Villingen-Schwenningen (Mitte) schaut sich als SÜDKURIER-Leserin auch die regionale Berichterstattung im Internet bei www.suedkurier.de an. Sie hält sich mit den Angeboten im SK Einkaufsnetz, wie zum Beispiel von Aldi, auf dem Laufenden. Beim SÜDKURIER Einkaufsnetz Gewinnspiel hatte sie Glück gehabt. Über den Gewinn eines LifeTab von Medion der Aldi GmbH & Co. KG Donaueschingen hat Sie sich

sehr gefreut. Nun kann sie noch flexibler die Berichterstattung online verfolgen. Aldi-Regionalverkaufsleiter Jürgen Beck (links) und Matthias Braun, PSG Leiter Qualität, Projekte und Systeme, gratulieren. Aldi Süd ist seit dem Start des neuen Online Portals SÜDKURIER Einkaufsnetz im Mai 2011 in allen vier Regionen mit seinen Prospekten wöchentlich präsent und spricht auf diesem Weg die Online Nutzer an. Bild: D. Otholt